# VIERTELJAHRESPROGRAMM JANUAR BIS MÄRZ 2024 GERMANISCHES NATIONAL MUSEUM



## 18 ABSCHIED VOM SÜD- UND SÜDWESTBAU

Tiroler Fastnachtsmaske, 1. Hälfte 19. Jahrhundert Germanisches Nationalmuseum



# VIERTELJAHRESPROGRAMM

# JANUAR BIS MÄRZ 2024

	AUSSTELLUNGEN
04	MEISTERWERKE AUS GLAS noch bis 17. März 2024
08	PAPIERARBEITEN ALBERS, BEUYS, ECKER, LENK, OSTERMEYER, PENCK, POLKE, RICHTER, ROSENBACH, RÜCKRIEM, TROCKEL 29. Februar bis 26. Mai 2024
12	DER STEIN DER WEISEN noch bis 30. Juni 2024
14	DIE QUADRATUR DER FARBE: MODE VON AKRIS UND KUNST VON REINHARD VOIGT noch bis 21. Januar 2024
16	JULES CHÉRET. PLAKATKUNST DER BELLE ÉPOQUE 30. Januar bis 2. Juni 2024
18	ABSCHIED VOM SÜD- UND SÜDWESTBAU am 3. und 4. Februar 2024
22	FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE
36	CAFÉ ARTE
38	KURSE UND WORKSHOPS
42	ANGEBOTE FÜR FAMILIEN
44	MUSIK
51	KAISERBURG-MUSEUM
52	VERLAG
54	KALENDARIUM
60	ORGANISATORISCHES

#### **MEISTERWERKE AUS GLAS**

noch bis 17. März 2024 Makellos transparent, farbintensiv leuchtend oder irisierend in allen Regenbogenfarben schimmernd – das alles kann Glas sein. Das fragile Material übt seit Jahrhunderten eine ganz besondere Faszination aus. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt noch bis Sonntag, 17. März 2024 die große Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten von Glas auf.

Rund 100 Exponate von der Antike bis in die Gegenwart stellen die Vielseitigkeit des Materials unter Beweis: als repräsentative Trinkgefäße mit aufwändigem Dekor, als schlichte Gebrauchsgegenstände für die Vorratshaltung, als Fenster- oder Vitrinenscheiben möglichst unsichtbar oder als Linse versteckt in Mikroskopen oder Ferngläsern. Außerdem wurden aus Glas auch Musikinstrumente geschaffen und trotz seiner sprichwörtlichen Zerbrechlichkeit sogar Schmuck und Spielzeug. Ob Rohstoffe, Hersteller, Veredler oder die Produkte selbst, alles rund ums Glas war immer in Bewegung – und damit Antrieb für Wissensmigration und Austausch.

www.gnm.de/ meisterwerke-glas



Begleitend zur Ausstellung ist ein kleiner Katalog erschienen. Sie können ihn für 16,50 € im CEDON Museumsshop oder für 22,— € online und im Buchhandel erwerben.



Tischbrunnen, Venedig, 17. Jahrhundert Germanisches Nationalmuseum





So 07.01., 18.02., 10.03. jeweils 14:00 Uhr € 4,— zzgl. Eintritt maximal 20 Personen

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 07.02., 14.02. jeweils 18:00 Uhr € 4, maximal 20 Personen

#### FÜHRUNGEN MIT DER KURATORIN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Sabine Tiedtke, Kuratorin

#### **BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien Annette Volk Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de EINE GUTE AUSSTELLUNG LÄSST UNS

DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN.

DARUM SIND WIR DABEI.

**BEI DEN HIGHLIGHTS 2024** 

# IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM.

2024 präsentiert das Germanische Nationalmuseum viele hochkarätige Ausstellungen. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen.



#### PAPIERARBEITEN

# ALBERS, BEUYS, ECKER, LENK, OSTERMEYER, PENCK, POLKE, RICHTER, ROSENBACH, RÜCKRIEM, TROCKEL

29. Februar bis 26. Mai 2024 Auf abstrakten Werken ist nichts zu erkennen? Keineswegs! Eine Linie verrät viel über die Geschwindigkeit, mit der sie gezogen wurde oder die Energie, die für das Zeichnen notwendig war. Farbflächen können nebeneinanderstehen oder einander überlappen und dadurch eine Raumwirkung erzeugen. Werden Blätter übereinander geklebt, entsteht ganz real eine dritte Dimension und das Werk an sich wird räumlich

Diese Entwicklung prägte die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vor allem seit den 1950er und 60er Jahren emanzipierte sich die Zeichnung: Von einer eher dienenden Funktion als Vorzeichnung oder zur Dokumentation wird sie zum eigenständigen Kunstwerk – sie wird autonom.

www.gnm.de/ papierarbeiten



Dieser revolutionären Entwicklung spürt eine große Sonderausstellung mit rund 160 Papierarbeiten nach. Die ausgewählten Blätter sind selten figurativ. Stattdessen erzeugen sie mittels Linien, Strukturen und Farben Stimmungen und Räume und hinterfragen, was unter einer Zeichnung zu verstehen ist. Arbeiten von prominenten Künstler\*innen wie Josef Albers, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Rupprecht Geiger und Sigmar Polke, aber auch C. O. Paeffgen, A. R. Penck und Rosemarie Trockel sind darunter. Sie entstammen alle der "Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager", die das GNM jüngst übernehmen konnte.



Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog, siehe Seite 53.

### **WELTBILDER** THEMENJAHR 2024



Sigmar Polke: Ohne Titel, 1966 Germanisches Nationalmuseum, Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager © The Estate of Sigmar Polke, Cologne/ VG Bild-Kunst, Bonn 2023



Bernhard Blume: Beuysstab für H. G., 1987 Germanisches Nationalmuseum, Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager (c) VG Bild-Kunst, Bonn 2023

So 03.03. 14:00 Uhr Mi 06.03. 18:00 Uhr € 4,- zzgl. Eintritt maximal 25 Personen

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

So 24.03., 31.03. jeweils 14:00 Uhr € 4, – zzgl. Eintritt Dauer: 90 Minuten maximal 25 Personen

#### ZEICHNEN ERLEBEN! FÜHRUNGEN MIT KREATIVANGEBOT

Erwerb von bis zu vier Karten unter

onlineshop.gnm.de möglich

Im Anschluss an den Ausstellungsrundgang kann im Kreativraum in der Ausstellung selbst experimentell gezeichnet werden.

So 10.03. 11:15 Uhr € 4,— zzgl. Eintritt maximal 25 Personen

#### KURATORENFÜHRUNG

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Dr. Christian Rümelin, Leiter der Graphischen Sammlung

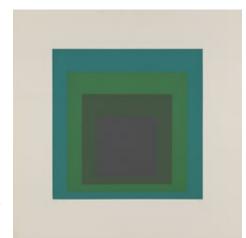
Mi 13.03., 20.03. jeweils 18:00 Uhr € 4, maximal 25 Personen

#### FÜHRUNGEN MIT KÜNSTLER\*INNEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Die Künstler\*innen Anne Sterzbach, René Radomsky und Gerhard Mayer setzen sich in ihrer künstlerischen Arbeit intensiv mit der Linie und dem Medium Zeichnung auseinander. Bei diesen Führungen sprechen sie aus der Perspektive der Kunstschaffenden über die ausgestellten Arbeiten.

Termine im März mit Gerhard Mayer



Josef Albers: O-G (Homage to the square), 1967 Germanisches Nationalmuseum, Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager (c) VG Bild-Kunst, Bonn 2023

#### THEMENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Zeichnung intensiv betrachtet So 03.03. 11:15 Uhr

Im Spannungsfeld zwischen Kritzelei und Kunstwerk bewegen sich die Exponate der aktuellen Sonderausstellung. Spätestens ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stellte sich die Frage: Was ist Zeichnung überhaupt, was kann sie sein? Als unmittelbarstes und auch einfachstes künstlerisches Medium erscheint sie manchmal unbedeutend, für viele Kunstschaffende jedoch ist sie absolut bedeutungsvoll.

Pirko Iulia Schröder

"Plastische" Zeichnungen

Die Führung widmet sich Papierarbeiten von Bildhauern. Dabei handelt es sich meist nicht um vorbereitende Skizzen für Skulpturen, sondern um autonome Werke der Zeichenkunst. Einige dieser Arbeiten weisen dennoch einen Bezug zur dritten Dimension auf - durch das Schichten, Collagieren oder Übermalen von Papieren.

Dr. Claudia Valter, stellvertretende Leiterin der Graphischen Sammlung

#### WORKSHOP: ZEICHNEN ERLEBEN!

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Zeichnungen betrachten und selbst zeichnen – ein Novum in dieser Ausstellung! Der Aktivraum "Zeichnen erleben" bietet die Gelegenheit, in der Ausstellung selbst experimentell zu zeichnen. Verschiedene Materialien stehen bereit, um unter kundiger Anleitung die unterschiedlichen Möglichkeiten der Zeichnung zu erproben: von der Linie zur Fläche, von der Fläche in den Raum.

€ 4,- zzgl. Eintritt maximal 25 Personen

Mi 27.03. 19:00 Uhr

Sa 09.03. 14:00 Uhr € 15,- zzgl. Eintritt Dauer: 180 Minuten maximal 12 Personen

#### **DER STEIN DER WEISEN**

#### **GESCHICHTE DER ALCHEMIE**

#### **STUDIOAUSSTELLUNG**

noch bis 30. Juni 2024 Die Frühe Neuzeit ist von der Gelehrtenkultur geprägt. Ihr Spiegel ist das Buch. Im alten Europa bestimmten die Naturwissenschaften zunehmend die Forschung. Eine der Leitwissenschaften war die Alchemie, deren Geschichte zahlreiche frühneuzeitliche Handschriften und Drucke erzählen.

Ziel der Alchemie war es zum einen, unedle Metalle in Gold und Silber zu verwandeln. Eine magische Zutat, ein Stein, dessen Substanz aus arm reich machen sollte, ist als "Stein der Weisen" in die Geschichte eingegangen - leider bis heute unentdeckt. Auch das zweite große Versprechen der Alchemie blieb uneingelöst: ein Elixier, das die Lebensuhr rückwärtslaufen lässt. Dem alchemistischen Traum vom besseren Leben tat das keinen Abbruch, auch weil quasi als Nebenprodukt immer wieder bedeutende Entdeckungen gelangen. Und ohne Alchemie keine Chemie, deren Geburtsstunde in das Jahr 1789 fällt: Erst das Werk "Traité élémentaire de chimie" Antoine Lavoisiers lieferte die Grundlagen für eine Chemie als Wissenschaft, die Elemente als unzerlegbare Grundstoffe zu definieren weiß.

www.gnm.de/ stein-der-weisen



Der Alchemist, Illustration aus einer alchemistischen "Splendor Solis"-Handschrift, Augsburg, 1545 Germanisches Nationalmuseum



#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

So 14.01., 11.02., 17.03. jeweils 14:00 Uhr € 4, – zzgl. Eintritt maximal 15 Personen

#### KURATORENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Johannes Pommeranz, Kurator und Leiter der Bibliothek Mi 10.01. 19:00 Uhr So 14.01. 11:15 Uhr € 4,— zzgl. Eintritt maximal 15 Personen

#### **BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) Abteilung Erwachsene und Familien Annette Volk Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de

#### DIE QUADRATUR DER FARBE

# MODE VON AKRIS UND KUNST VON REINHARD VOIGT

SPOTLIGHT in der Dauerausstellung zum 20. Jahrhundert

noch bis 21. Januar 2024

www.gnm.de/ akris-voigt



Im Neuen Museum Nürnberg ist zeitgleich die Ausstellung "Pure Pleasure. Reinhard Voigt" (bis 24. März 2024) zu sehen. Der Maler und Zeichner Reinhard Voigt entwickelt seit den 1960er Jahren seine grafischen Rastermotive unter anderem in Erinnerung an die Kreuzstich-Stickereien seiner Mutter. Realistische Zeichnungen dienten als Grundlage des künstlerischen Prozesses für die gerasterten Kunstwerke. Der Modedesigner Albert Kriemler wiederum übertrug ausgewählte Motive Voigts mittels komplexem digitalen Textildruck auf hochwertigste Materialien und verwendete sie für elaborierte Schnitte seiner Kollektion Herbst/Winter 2022. Durch Körper und Bewegung der Trägerin erfuhren die Outfits eine weitere wesentliche Komponente.

Die enge Zusammenarbeit von Albert Kriemler, dem Kreativdirektor der Schweizer Luxus-Modemarke Akris, mit Voigt steht im Zentrum dieser Präsentation. Ergänzend verdeutlichen Mustertücher und -vorlagen vom 17. bis 19. Jahrhundert aus dem hauseigenen Bestand in assoziativer Weise die Bedeutung und Zusammenhänge historischer Textilien mit zeitgenössischer Kunst und künstlerischem Modedesign.

So 21.01. 11:15 Uhr € 4,- zzgl. Eintritt maximal 15 Personen

#### FÜHRUNG MIT DER KURATORIN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich Dr. Adelheid Rasche, Leiterin der Sammlung für Textilien, Kleidung und Schmuck

Akris: Look 44, Herbst/Winter 2022 Courtesy Akris



# JULES CHÉRET. PLAKATKUNST DER BELLE ÉPOQUE

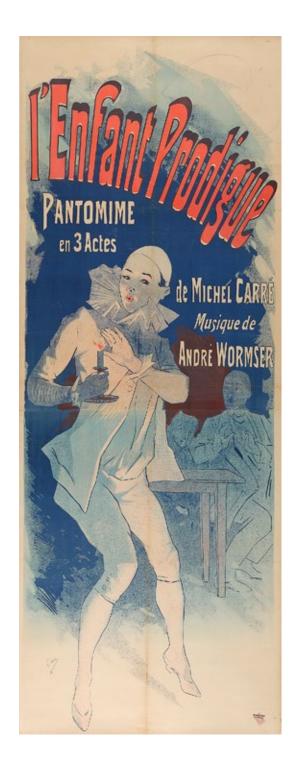
SPOTLIGHT in der Dauerausstellung zum 20. Jahrhundert

30. Januar bis 2. Juni 2024 Als "Vater" und "König" des Bildplakats wurde Jules Chéret (1836 in Paris – 1932 in Nizza) schon zu Lebzeiten gefeiert. Berühmt wurde der heiter-beschwingte Stil seiner Entwürfe, die das Lebensgefühl der Belle Époque spiegeln. Zentraler Blickfang ist fast immer eine junge, attraktive und kokett lächelnde Dame, die sogenannte Chérette. Dieser Frauentypus avancierte zu einer überaus erfolgreichen Werbeikone.

Chérets Entwürfe beherrschten über zwei Jahrzehnte den Markt: Die Liberalisierung von Varieté und Theater sowie der Aufschwung von Wirtschaft und Handel führten zu einer großen Nachfrage. Außerdem überzeugte die hohe künstlerische Qualität. Zeitgenossen betitelten die Pariser Plakatwände, die das Erscheinungsbild der Metropole veränderten, tatsächlich auch als "Galerie der Straße".

Mehr als 1.200 Motive entwarf Chéret in unterschiedlichen Formaten, die das kulturelle Leben in Paris und die französische Konsumwelt bewarben. In anderen Großstädten Europas und Amerikas lösten sie eine enorme Plakatbegeisterung, eine "Affichomanie", aus – der Siegeszug dieses Mediums der Moderne hatte begonnen.

Jules Chéret: L'Enfant Prodigue, Plakat von 1890 Germanisches Nationalmuseum





# ABSCHIED VOM SÜD- UND SÜDWESTBAU

Sa 03.02, So 04.02. Am Sonntagabend, 4. Februar 2024 schließen sich die Türen des sogenannten Süd- und Südwestbaus für mehrere Jahre. Grund sind aufwendige Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Spannende Themen und beliebte Exponate aus diesem Dauerausstellungsbereich stehen daher noch einmal im Mittelpunkt von Führungen und Familienaktionen. Außerdem können Besucher\*innen sich an einer Abstimmung zum beliebtesten Exponat beteiligen.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten ist eine sammlungsübergreifende Neukonzeption der Dauerausstellung vorgesehen. Baumaßnahmen und geplante Neukonzeption werden ebenfalls in Führungen vorgestellt.

onlineshop.gnm.de/ de/aktionstag



Eintritt und Führungen kostenfrei. Wir empfehlen, im Vorfeld unter onlineshop.gnm.de kostenfrei einen Platz für eine Führung zu reservieren. Beginn der Führungen: alle 30 Minuten Dauer der Führungen: 45 Minuten



#### Samstag 3. Februar 2023

Letzte Führungen durch die Musikinstrumentensammlung Dr. Frank Bär	10:00 Uhr 11:30 Uhr
"Unsere Kleiderwechsel-Highlights". Führung der Textilrestauratorinnen zu Lieblingsobjekten und Besonderheiten	10:30 Uhr 12:00 Uhr
DiplRest. Maria Ellinger-Gebhardt, DiplRest. Petra Kreß, Sabine Martius	
Bauernstuben — zwischen Traum und Wirklichkeit Dr. Claudia Selheim	11:00 Uhr 13:00 Uhr
Architektonischer Ausblick: Zum Umbau des Süd- und Südwestbaus Entwurfspräsentation und Rundgang, David Chipperfield Architects Anke Fritzsch	12:30 Uhr 15:00 Uhr
<b>Lieblingsbilder.</b> Highlights aus der Sammlung des 19. Jahrhunderts Dr. Karin Rhein	13:30 Uhr
Von Gustav Bezold bis Sep Ruf — ein Architekturrundgang Oliver Nagler M.A.	14:00 Uhr 15:30 Uhr
Kleidung für den "Schönsten Tag". Hochzeiten früher und heute Dr. Adelheid Rasche	14:30 Uhr 16:30 Uhr
Und was nun?	16:00 Uhr

Ausblick auf die Neugestaltung des 19. Jahrhundert

Dr. Karin Rhein

Sonntag 4	4. Febi	ruar 2	023
-----------	---------	--------	-----

10:00 Uhr 11:30 Uhr	Bauernstuben – zwischen Traum und Wirklichkeit Dr. Claudia Selheim
10:30 Uhr 13:30 Uhr	Von Gustav Bezold bis Sep Ruf — ein Architekturrundgang Brigitte Haid M.A.
1:00 Uhr 2:30 Uhr	Allerletzte Führungen durch die Musikinstrumentensammlung Dr. Frank Bär
12:00 Uhr 15:00 Uhr	Architektonischer Ausblick: Zum Umbau des Süd- und Südwestbaus Entwurfspräsentation und Rundgang, David Chipperfield Architects Moritz Fritz
3:00 Uhr 4:30 Uhr	"Unsere Kleiderwechsel-Highlights". Führung der Textilrestauratorinnen zu Lieblingsobjekten und Besonderheiten DiplRest. Maria Ellinger-Gebhardt, DiplRest. Petra Kreß, Sabine Martius
3:00 Uhr 4:15 Uhr	FÜR KINDER (AB 4 JAHREN) UND FAMILIEN Familienaktion: Auf den Winter mit Gebrüll. Führungen durch die volkskundliche Dauerausstellung mit anschließender Werkstatt-Arbeit
4:00 Uhr 6:00 Uhr	Literarische Reise durchs 19. Jahrhundert Lesung mit Prof. Dr. Daniel Hess und Dr. Susanna Brogi
15:30 Uhr	Und was nun? Ausblick auf die Neugestaltung des 19. Jahrhunderts Dr. Karin Rhein
17:00 Uhr	OFFIZIELLER ABSCHLUSS SÜD- UND SÜDWESTBAU

20

# WIR SANIEREN EINEN TEIL UNSERES MUSEUMS

KOSTENLOSE AKTIONSTAGE 3.-4.2.2024 10:00 BIS 18:00 UHR



## FÜHRUNGEN UND GESPRÄCHE

Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen €4,— zzgl. Eintritt

Eintritt frei am Mittwochabend

#### **THEMENFÜHRUNGEN**

Für alle, die mehr wissen wollen. Die Themenführungen bieten vertiefte Informationen zu Epochen, Künstler\*innen und verschiedenen Aspekten der Kulturgeschichte.

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Mi 03.01. 19:00 Uhr

#### Apokalypse und Jüngstes Gericht

Ein Bibeltext, der seit jeher die Fantasie von Künstler\*innen inspiriert hat, ist die Schilderung des Weltgerichts in der Offenbarung des Johannes. Im Spätmittelalter entwickelt sich eine Motivtradition, die sich aus verschiedenen Elementen des Alten und Neuen Testaments zusammensetzt. Dabei sind nicht nur katastrophale Endzeitereignisse, sondern auch Heilserwartung und vollendete Harmonie Inhalte dieser Bilderzählung. Martin Turner

Christus in der Vorhölle, Nürnberg, um 1511/13 Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg





Josef Abel: Gräfin von Fries mit ihren ältesten Kindern, 1811 Germanisches Nationalmuseum

#### Letzte Chance.

#### Highlights der Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert

Bevor im Februar der Süd- und Südwestbau für Sanierung und Umbau geschlossen wird, besteht noch einmal die Möglichkeit, die Meisterwerke des 19. Jahrhunderts gemeinsam in einer Führung zu betrachten und einen Blick auf dieses spannende Jahrhundert zu werfen.

Dr. Karin Rhein, Sammlungsleiterin für Kunst und Kunsthandwerk des 19. Jahrhunderts

#### Lieblingsbilder in der Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert

Vor der langjährigen Schließung stehen noch einmal beliebte Gemälde und Objekte aus der Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert im Fokus – darunter das Porträt der Gräfin von Fries mit ihren ältesten Kindern, Darstellungen von Gabentischen für ein Mädchen und einen Jungen aus der Zeit des Biedermeier oder auch die Bildtapete aus der Serie Hindostan.

Dr. Karin Rhein, Sammlungsleiterin für Kunst und Kunsthandwerk des 19. Jahrhunderts So 07.01. 11:15 Uhr

Mi 17.01. 19:00 Uhr



Detail aus dem Behaim-Globus, 1492/94 Germanisches Nationalmuseum

Mi 24.01., 21.02 jeweils 18:30 Uhr maximal 15 Personen

#### Blickwechsel.

#### Der Behaim-Globus in globaler Perspektive

Er ist der älteste erhaltene Globus der Welt und wurde 2023 zum UNESCO-Weltdokumentenerbe ernannt: der berühmte Erdapfel des Martin Behaim, entstanden zwischen 1492 und 1494. Zahlreiche Inschriften, Ortsnamen und Miniaturbilder verleihen ihm den Charakter eines enzyklopädischen Wissensspeichers. Doch welche Informationen wurden hier dargestellt und was sehen wir eigentlich? Die Führungen stellen den Behaim-Globus in einen globalen Kontext und fragen danach, was zu seiner Entstehungszeit an anderen Orten von der Welt bekannt war. Dr. Susanne Thürigen, Sammlungsleiterin

Dr. Susanne Thürigen, Sammlungsleiterin für Wissenschaftliche Instrumente

So 28.01. 11:15 Uhr

#### Bauernstuben zwischen Traum und Wirklichkeit

Sie wirken unverrückbar, die Bauernstuben im Germanischen Nationalmuseum. Doch was entsprach um 1900 der Wirklichkeit und was war ein den Gegebenheiten des Museums geschuldetes Konstrukt? Woher stammt die Idee von Stuben in Museen? Und sind sie Denkmale ihrer selbst? Was können sie Besucher\*innen in einer medialen Welt noch erzählen?

Dr. Claudia Selheim, Sammlungsleiterin für Volkskunde

Mi 31.01. 19:00 Uhr

#### Und was nun?

#### Ausblick auf die Neugestaltung des 19. Jahrhunderts

Während der Schließung des Süd- und Südwestbaus wird bereits an der Neukonzeption der nach Wiedereröffnung zu sehenden Dauerausstellung gearbeitet. In Zukunft soll sich die Kunst und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts noch stärker sammlungsübergreifend präsentieren und seine Bedeutung für die Gegenwart verdeutlichen. Was sind Ziele und Pläne? Welche Themen werden berücksichtigt und welche Lieblingswerke werden weiter zu sehen sein? Die Führung gibt Einblicke und bietet die Gelegenheit zum Gespräch.

Dr. Karin Rhein, Sammlungsleiterin für Kunst und Kunsthandwerk des 19. Jahrhunderts

# Magd und Himmelskönigin. Die Darstellung der Gottesmutter in Romanik und Gotik

Die Gottesmutter Maria ist die am häufigsten abgebildete Heilige in der christlichen Kunst. Die Geschichte der Marienbildnisse hat eine lange Tradition und zeigt zugleich auch die Entwicklung der Marienfrömmigkeit. Sie erreichte im Laufe des Mittelalters einen Höhepunkt, was einen Bedeutungswandel der bildlichen Darstellungen mit sich brachte.

Ursula Rupp-Kiesel M.A.

Vergessene und unvergessliche Feiertage. Mi 14.02. 19:00 Uhr

Den Jahresablauf begleiten zahlreiche Feier- und Festtage, deren Bedeutung zunehmend in Vergessenheit gerät. Die Führung widmet sich den Feiertagen zwischen Maria Lichtmess und Palmsonntag, ergründet Fakten und Fiktionen rund um den Valentinstag, beleuchtet die Bedeutung des Aschermittwochs und der Passionszeit und behandelt das Brauchtum am Josefitag.

Dr. Gesa Büchert, stellvertretende Leiterin des KPZ

Vom "Bauernjahr" und Palmsonntagstraditionen

So 18.02. 11:15 Uhr

So 11.02.

Mi 13.03.

11:15 Uhr

19:00 Uhr





Wundärztliches Besteck, 17. Jahrhundert Germanisches Nationalmuseum

#### Das Geschworenenbuch der Barbirer und Wundärzte

Das "Buch der Barbirer und Wundärzte" ist ein einzigartiges Zeugnis der Medizingeschichte. Am Beispiel ihrer "Königsdisziplin", der Chirurgie, beleuchtet es die Frage nach dem Stellenwert von Theorie und Praxis in der Medizin. Im Jahr 1626 angelegt, erinnert das Geschworenenbuch an die Errungenschaften der Nürnberger Handwerkschirurgen aus drei Jahrhunderten. In prächtigen Farben wird jeder Meister auf einer Buchseite porträtiert, seine bedeutenden Lebensstationen werden inschriftlich festgehalten.

Dr. Susanne Thürigen, Sammlungsleiterin

für Wissenschaftliche Instrumente

Mi 06.03. 19:00 Uhr

Mi 20.03. 19:00 Uhr So 24.03. 11:15 Uhr

#### Künstler\*innen - Selbstporträts

Wohl kaum ein Gemälde ist so persönlich wie ein Selbstporträt. Inszenierung? Maskerade? Selbstbekenntnis? Auch Rembrandt, Anna Therbusch und Ernst Ludwig Kirchner haben sich mit dem Thema beschäftigt. Dr. Ingeborg Seltmann

So 31.03. 11:15 Uhr

#### "Mehr Licht!". Licht als Thema in der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Licht kann innerhalb eines Bildes die unterschiedlichsten Funktionen haben, von der Darstellung der Lichtquelle als solche über die atmosphärische Wirkung bis zum symbolischen Ausdruck. In einer kulturhistorischen Wanderung durch die Epochen vom Mittelalter bis zum Expressionismus werden diese Erscheinungsformen des Lichts nebeneinandergestellt und miteinander verglichen. Martin Turner

Johann Herz: Selbstbildnis als Johannes der Täufer, 1627 Germanisches Nationalmuseum



#### **OBJEKT IM FOKUS**

In dieser Reihe steht jeweils ein kunst- oder kulturhistorisches Exponat im Mittelpunkt, das eine Stunde lang ausführlich besprochen wird. Jede Woche wird ein neues Werk vorgestellt.

Unter onlineshop.gnm.de können Sie bis zu vier Karten erwerben.

Mi 10:30 Uhr und 11:30 Uhr

Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen € 4,— zzgl. Eintritt



#### DAS GNM IN EINER STUNDE. FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN

Täglich um 15 Uhr können Museumsgäste bei einem einstündigen Rundgang ausgewählte Highlights des Germanischen Nationalmuseums kennenlernen — vom bronzezeitlichen Goldhut über den Behaim-Globus bis zu Werken Albrecht Dürers. Die Geschichte des Museums und seine Bedeutung als Forschungsmuseums werden ebenfalls thematisiert.

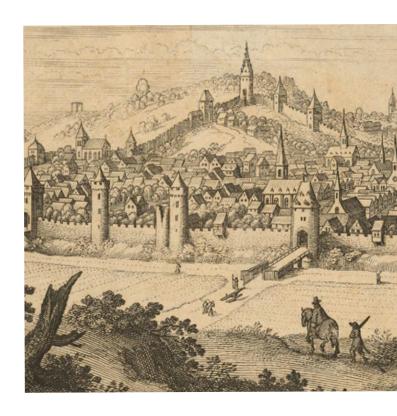
Die Führungen zum Kennenlernen sind ein Angebot des Ehrenamts am GNM. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld bis zu vier Plätze kostenfrei unter onlineshop.gnm.de zu reservieren.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte bei Annette Volk im Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) unter Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de. Di - So 15:00 Uhr

ACHTUNG: keine Führung am 01.01.24

Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen nur Eintritt



Dauer: 60 Minuten maximal 12 Personen €4,— zzgl. Eintritt

#### **GNM IM DIALOG**

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich. Der Treffpunkt ist in der Eingangshalle bei der Kasse.

#### BLICKE INS KABINETT

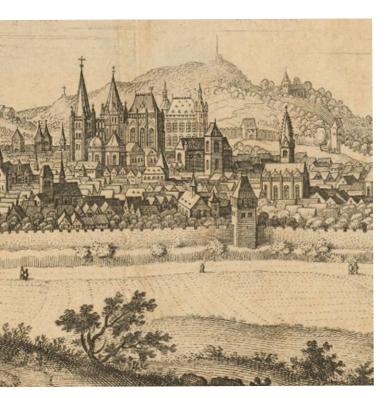
Die Graphische Sammlung öffnet sich für Besucher\*innen: In der Veranstaltungsreihe "Blicke ins Kabinett" werden ausgewählte Highlights auf Papier vorgestellt. Die Zeichnungen und druckgrafischen Blätter werden eigens für die Veranstaltungen ausgehoben und gemeinsam im Seminarraum in kleiner, exklusiver Runde betrachtet.

Do 08.02., 21.03. jeweils 17:30 Uhr

#### Stadt, Land, Fluss: Historische Ortsansichten prägten das Bild von Europa

Im Jahr 2023 konnte ein Digitalisierungsprojekt der Graphischen Sammlung abgeschlossen werden: Der Bestand von rund 20.000 Stadtansichten und Plänen ist nun über den Objektkatalog des Museums online recherchierbar. Grund genug, eine kleine Auswahl im Original vorzustellen. Beispiele aus bedeutenden topografischen Sammelwerken stehen dabei im Vordergrund.

Dr. Claudia Valter, stellvertretende Leiterin der Graphischen Sammlung



Ansicht von Aachen, Radierung aus Matthäus Merians "Topographia Westphaliae", 1647 Germanisches Nationalmuseum

# HINGESCHAUT UND MITGEMACHT. MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

Veranstaltungsreihe des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und der Angehörigenberatung Nürnberg e. V.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit und ohne Gedächtnisbeeinträchtigung. Gemeinsam genießen sie schöne Momente mit Kunst und Kultur und werden anschließend selbst aktiv und kreativ. Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die Angehörigenberatung e. V. Nürnberg und durch die Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken e. V. und kostet daher nur den Eintritt.

Bitte bringen Sie Ihre Schwerbehinderten-Ausweise, Senioren- oder Schwerbehindertenkulturkarten der Stadt Nürnberg mit, um ermäßigten bzw. kostenfreien Eintritt erhalten zu können.

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ), Dr. Bianca Bocatius, b.bocatius.kpz@gnm.de oder Telefon +49 911 1331-281 oder +49 911 93167460. Di 30.01. 14:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten maximal 8 Personen







Mi 31.01., 28.02., 27.03. jeweils 18:30 Uhr

#### EXKLUSIV UNTERWEGS MIT DEN AUFSESSIGEN, DEN JUNGEN FREUND\*INNEN DES GNM

FÜR ALLE ZWISCHEN 18 UND 35 JAHREN

Neugierig auf Kunst und Kultur, aber keine Lust, alleine loszuziehen? Die Aufseßigen, die jungen Freund\*innen des GNM, laden alle Kunstinteressierten zwischen Anfang 20 und Ende 30 ein, sich immer am letzten Mittwoch jeden Monats mit uns zu treffen.

dieaufsessigen.gnm.de



Besucht mit uns die neuesten Ausstellungen, trefft Kurator\*innen und nehmt Teil an exklusiven Touren hinter die Kulissen des Germanischen Nationalmuseums und in die vielfältige Kunst- und Kulturszene Nürnbergs! Unser Angebot ist nicht nur vielseitig und informativ, sondern garantiert auch eine gute Zeit in bester Gesellschaft.

Das detaillierte Programm, Infos und Kontakte gibt's hier: dieaufsessigen.gnm.de Lust, vorbeizuschauen? Schickt eine kurze Mail mit dem Wunschtermin!

ANMELDUNG ERFORDERLICH per Mail an Sarah Dönges freunde@gnm.de

#### TURNSCHUHFÜHRUNG. DAS GNM IN 6.500 SCHRITTEN

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

Wir nehmen's sportlich: Das Germanische Nationalmuseum ist groß. Die Turnschuhführung hat den Ehrgeiz, die Teilnehmenden bis in die entferntesten Winkel zu bringen und dort unterschiedlichste Schätze zu entdecken. Die vielfältige Architektur, aber auch Einblicke in Sammlungen, die eher versteckt liegen, machen den Reiz der Tour aus. Bequeme Schuhe und ein wenig Ausdauer sind angesagt beim Rundgang treppauf und treppab. Brunhild Holst Sa 27.01., 24.02., 16.03. jeweils 14:30 Uhr

Dauer: 120 Minuten maximal 25 Personen € 4,— zzgl. Eintritt





Zahnradschneidemaschine, 18. Jahrhundert Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe des Freistaats Bayern

#### KULTOUREN FÜR ALLE EIN PROIEKT ZUR FÖRDERUNG KULTURELLER TEILHABE

Seit Ende 2019 existiert das inklusive Projekt "Kultouren für alle" an der Akademie CPH. Sein Ziel ist, eine größere Beteiligung im Bereich kultureller Bildung für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Unter dem Motto "Nichts über uns, ohne uns" wurden gemeinsam Führungskonzepte und Bildungsmaterialien zu unterschiedlichen Themen entwickelt.



Kultouren

für alle

Fr 26.01. 14:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten maximal 12 Personen nur Eintritt

Das Projekt wird gefördert von der Aktion Mensch. Für die Unterstützung dankt das CPH seinen Kooperationspartnern: BZ, Weißenburger Werkstätten, Behindertenrat der Stadt Nürnberg, KPZ, GNM und der Goldbachwerkstatt.

#### Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!

Die Führungen richten sich gleichermaßen an Besucher\*innen mit und ohne Behinderungen.

Schon immer haben Menschen versucht, ihre Umgebung zu gestalten und künstlerisch darzustellen. Die Erfindung von Werkzeugen und das Schaffen von Kunst sind zwei wichtige Bereiche der Kulturgeschichte und des Fortschritts. Anhand weniger Ausstellungsstücke zeigt das Kultour-Tandem wichtige Entwicklungen und erläutert die Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und der Verantwortung für unsere Erde.

Kultour-Tandem: Christine Schreier und Toni Munkert

ANMELDUNG: akademie@cph-nuernberg.de oder Telefon +49 911 2346-145



Begleitet Maria durch das Germanische Nationalmuseum und entdeckt mit ihr besondere Geschichten unseres Museums. Scannt den QR Code und erfahrt mehr über Ritter, den Superstar Albrecht Dürer oder den sagenhaften Goldhut.



Viel Spaß beim Ansehen!





Dauer: 60 Minuten maximal 25 Personen € 4,— zzgl. Eintritt FÜHRUNGEN IN KOOPERATION MIT DEM CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)

Do 18.01. 16:00 Uhr

#### Kunst und Kultur brauchen Stifter\*innen

Was wäre das Germanische Nationalmuseum ohne seine Stifter\*innen? In der Dauerausstellung sind sie allgegenwärtig. Sie begünstigten und begünstigen das Museum großzügig mit ihren Sammlungen, förderten und fördern seinen Auf- und Ausbau, ließen sich abbilden und namentlich aufführen. Die Führung stellt einzelne Stifter\*innen und ihre Stiftungen vor.

Dr. Inés Pelzl

Do 01.02. 16:00 Uhr

#### Kloster sucht Stadt. Stadt sucht Kloster

Mit dem Bau der letzten Stadtmauer beginnt Nürnberg um 1375 ein gewaltiges stadtplanerisches Projekt: Die befestigte Stadtfläche soll sich fast verdoppeln. Da ohne den Schutz Gottes kein menschengemachtes Bollwerk funktionieren kann, wird die Ansiedlung von weiteren Klöstern geplant. Gleichzeitig sucht der Kartäuserorden für ein neues Kloster den Schutz einer machtvollen Stadt. Andreas Puchta M.A.

ANMELDUNG: Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum (KPZ) bis jeweils 12:00 Uhr am Vortag der Führung bei Annette Volk unter erwachsene@kpz-nuernberg.de oder Telefon +49 911 1331-238

Martin van Mevtens d. l.: Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, um 1745/50 Germanisches Nationalmuseum

#### FÜHRUNG IN KOOPERATION MIT DER KUNSTHALLE **UND DEM KUNSTHAUS**

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

#### Queer Eye On Art.

#### Gender- und Rollenverständnis durch die Jahrhunderte und in der Gegenwart

Wie entstehen soziale Geschlechter? Wie haben sich die Vorstellungen von Gender- und Rollenbildern im Laufe der Jahrhunderte verändert? Und weshalb muss eigentlich immer noch um Gleichheit gekämpft werden? Der Blick auf ausgewählte Exponate in der Dauerausstellung im Germanischen Nationalmuseum zeigt auf, wie stark bestimmte Perspektiven auf die Geschlechter im deutschsprachigen Raum über viele Jahrhunderte geprägt wurden. Der historische Teil der Führung wird ergänzt mit einem Gang in die Gruppenausstellung "Who's afraid of Stardust? Positionen queerer Gegenwartskunst" in der Kunsthalle. Hier liegt der Fokus auf dem aktuellen künstlerischen Umgang mit dem Thema Queerness und dem Potential der Bildenden Kunst "Welten zu bewegen".

Sarah Landes M.A.

Die Führung startet am Germanischen Nationalmuseum und führt dann weiter in die Kunsthalle.

Mi 31.01. 17:45 Uhr

Dauer: 60 Minuten (im GNM), insgesamt ca. 120 Minuten maximal 25 Personen € 5,-, Eintritte frei

#### Kunst zwischen KZ und Schwulenbewegung

Die Führung taucht ein in das Leben und Schaffen zweier homosexueller Künstler des 20. lahrhunderts. Obwohl Richard Grune und Salomé nur 51 Jahre Altersunterschied aufweisen, könnte ihr Leben und ihre Karriere kaum unterschiedlicher sein. Grune wurde aufgrund homosexueller Handlungen ins Konzentrationslager geschickt und verarbeitete diese Erfahrung nachher in beklemmenden Grafiken. Anhaltender Erfolg blieb ihm jedoch verwehrt, nicht zuletzt wegen seines Schwulseins. Salomé hingegen legte im Westberlin der 1970er Jahre den Grundstein einer langen Karriere als Maler und engagierte sich zeitgleich politisch in der Homosexuellen Aktion.

Nach einer Führung in der Dauerausstellung im GNM geht die Gruppe weiter in die Ausstellung "Who's afraid of Stardust? Positionen queerer Gegenwartskunst" in der Kunsthalle Nürnberg. Hier präsentieren Live-Speaker Positionen zeitgenössischer queerer Künstler\*innen, mit denen weiter über Kunst und Künstler\*innen diskutiert werden kann.

Benjamin Rowles M.A.

So 11.02. 13:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten im GNM (ab 14 Uhr Live-Speaker in der Kunsthalle) maximal 25 Personen € 3, - zzgl. € 6, - Eintritt im GNM zzgl. € 5,- in der Kunsthalle



Frühstück ab 10:00 Uhr Informationen unter www.museumscafearte.de

#### CAFÉ ARTE

Ob einfach ein Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt mittags mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen. Daneben locken Kuchen- und Tortenkreationen – oder einfach ein schneller Espresso für zwischendurch.

#### **KULINARISCHES IM CAFE ARTÉ**

€ 45,— (inkl. unbegrenzt Filterkaffee), Kinder bis 6 Jahre frei € 14,— für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren

So 28.01.

So 25.02.

So 17.03.

#### KUNSTGENUSS. DER MUSEUMSBRUNCH IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr. Die Führungen starten jeweils um 11:15 Uhr, 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:15 Uhr. Dauer der Führungen: 45 Minuten maximal 25 Personen pro Führung

#### Aufbruch und Neuanfang

Brunhild Holst, Andreas Puchta M.A.

#### Liebe Liebe

Christiane Haller M.A., Dr. Claudia Merthen

#### All-time Favourites

Dr. Ingeborg Seltmann, Dr. Teresa Bischoff

Im Preis von € 45,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Teilnahme an der Brunchführung enthalten.

RESERVIERUNG ERFORDERLICH im Café Arte unter Telefon +49 911 1331-286



## KUNST&GENUSS AM ABEND

Kunst&Genuss verbindet Augen- und Gaumenschmaus. Im Fokus der Führungen stehen ausgewählte Kunstwerke mit kulinarischem Bezug. Anschließend genießen die Teilnehmenden im Café Arte thematisch passende Getränke und Häppchen. maximal 25 Personen pro Führung € 30,—

#### Träume von Reichtum

Einmal durch die eigene Stadt schreiten, über und über mit Schmuck behängt, gleichzeitig noch etwas Verbotenes tun. Einmal sehen, wie die eigenen Gäste kreidebleich werden ob der Pracht auf der Festtafel. Einmal auf Reisen zeigen, was man hat – im Kopf und im Geldbeutel. Andreas Puchta M.A.

Mi 07.02. 17:00 und 18:00 Uhr

ANMELDUNG ERFORDERLICH im Café Arte unter Telefon +49 911 1331-286

## HIGH TEA IM CAFÉ ARTE

Eine gepflegte Teestunde genießen: Dazu gehört feines Porzellan ebenso wie exquisiter Tee und leichtes Gebäck. Der "High Tea" im Café Arte verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Eine Führung in der Dauerausstellung ergänzt mit Wissenswertem zu Porzellan und feiner Lebensart.

Der High Tea beginnt um 14:00 Uhr, die Führungen starten ab 14:45 Uhr.

21.01.: Dr. Inés Pelzl, 10.03.: Dr. Claudia Merthen

ANMELDUNG ERFORDERLICH im Café Arte unter Telefon +49 911 1331-286

So 21.01., 10.03. jeweils ab 14:00 Uhr maximal 25 Personen pro Führung € 35,—

## **KURSE UND WORKSHOPS**





Mi 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 15.05. jeweils 17:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten maximal 15 Personen € 50, – für 5 Termine

## NÜRNBERGS "GOLDEN AGE"

Der Gesprächskurs konzentriert sich auf die Goldene Zeit Nürnbergs um 1500. Damals arbeitete hier das "künstlerische Dreigestirn" Adam Kraft, Veit Stoß und Albrecht Dürer. Es entstanden der älteste erhaltene Globus der Welt und kunsthandwerkliche Objekte auf höchstem Niveau. Hier wurden die Reichsinsignien verwahrt, und zugleich gewähren Alltagsfunde einen Blick auf eine der ungewöhnlichsten Epochen der europäischen Geschichte. Dr. Ingeborg Seltmann

ANMELDUNG unter onlineshop.gnm.de Reservieren Sie bitte Ihre Kursteilnahme, indem Sie den ersten Termin des gewünschten Kurses auswählen und die Kursgebühr online bezahlen.

## SPÄTLESE. KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

Der Kurs wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmer\*innen eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung. In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über einzelne Exponate, zu Künstler\*innen und zur Entstehungszeit der Werke. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Museumscafé Arte bietet sich im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen.

Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Dauer: 90 Minuten maximal 15 Personen € 70,— für 5 Termine inkl. Kuchen und Getränk im Café Arte zzgl. Eintritt (Eintritt frei für Mitglieder des GNM und Inhaber der Kulturkarte)

Glasbläser:	Kurs 1: Do 22.02.
Filigrane Trinkgefäße	Kurs 2: Di 27.02.
	Kurs 3: Do 29.02.
Ehrgott Bernhard Bendl:	Kurs 1: Do 14.03.
Geschnitzte Monumentalfiguren	Kurs 2: Di 19.03.
	Kurs 3: Do 21.03.
Wilhelm Lehmbruck:	Kurs 1: Do 18.04.
Modellierter Frauenkopf	Kurs 2: Di 30.04.
	Kurs 3: Do 25.04.
Alchemisten:	Kurs 1: Do 02.05.
Illustrierte Wissenschaft	Kurs 2: Di 14.05.
	Kurs 3: Do 16.05.
Max Pechstein:	Kurs 1: Do 13.06.
Gemalte Strandschönheiten	Kurs 2: Di 18.06.
	Kurs 3: Do 20.06.

ANMELDUNG bei Annette Volk im Kunstund Kulturpädagogischen Zentrum per Mail an erwachsene@kpz-nuernberg.de oder unter Telefon +49 911 1331-238.

Bitte begleichen Sie die Kursgebühr beim ersten Termin an der Kasse. Anmeldeschluss ist der 25.01.2024.

jeweils 15:00 Uhr

Sa 20.01., So 21.01., Sa 27.01.

jeweils 10:00-15:30 Uhr

maximal 6 Personen Kursgebühr: € 150, zzgl. Materialgeld

## KLEINE BÜSTEN. GESCHNITZTE WESEN IN DER HOLZBILDHAUEREI

In diesem dreitägigen Kurs können Sie sich vom Bildhauer Stefan Schindler in die Holzbildhauerei einführen lassen. Nach einem inspirierenden gemeinsamen Rundgang durch die Sammlung lernen Sie die grundlegenden technischen Fertigkeiten kennen. Mit Freude am Material und Erweitern der eigenen handwerklichen Fähigkeiten erarbeiten Sie sich Ihr eigenes Werkstück aus Holz.

Sie sich Ihr eigenes Werkstück aus Holz. Materialkosten werden direkt beim Künstler im Kurs gezahlt, die Kursgebühr beim ersten Termin an der Kasse. Stefan Schindler, Bildhauer

ANMELDUNG bis 15.1.2024 bei Annette Volk, Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de

Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum (KPZ), Annette Volk, Abteilung Erwachsene und Familien, Telefon +49 911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de.

Mi 20.03., 17.04., 22.05., 19.06. ieweils 18:00 Uhr

maximal 15 Personen Kursgebühr: € 65,— inkl. Material für 4 Termine

#### MALEN MIT ACRYL

Ausgangspunkt und Inspirationsquelle für den Acrylmalkurs bei dem Künstler Jan Gemeinhardt ist die vielseitige Sammlung des Germanischen Nationalmuseums. Dabei sammeln die Teilnehmer\*innen Erfahrungen durch das Malen selbst und durch das Arbeiten mit dem Material Acrylfarbe. Der experimentelle und freie Umgang mit der Farbe steht dabei im Vordergrund.

ANMELDUNG unter onlineshop.gnm.de Reservieren Sie bitte Ihre Kursteilnahme, indem Sie den ersten Termin des gewünschten Kurses auswählen und die Kursgebühr online bezahlen.

## LAUFENDE KURSE (KEINE BUCHUNG MEHR MÖGLICH):

Mi 10.01., 24.01., 07.02., 21.02. jeweils 18:45-20:15

Do 11.01., 25.01., 08.02., 22.02. jeweils 16:00 Uhr

Kurs 1: Do 11.01. Kurs 2: Di 16.01. Kurs 3: Do 18.01. jeweils 15:00 Uhr Meisterwerke, Künstler\*innen, Stilepochen. Ein Gesprächskurs zur Kunstgeschichte für Anfänge

Auf Spurensuche. Ein Gesprächskurs zur Kulturgeschichte

Spätlese. Kunstunterhaltung für reifere Jahrgänge Majestätisch: Die Tischuhr des Burgunderherzogs Philipp des Guten

Philipp Bauknecht: Selbstbildnis im Atelier, 1928 Germanisches Nationalmuseum



# Angebote für Familien

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Familienführungen oder Familienaktionen sind immer alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

€ 1,— pro Person zzgl. Eintritt Dauer: 90 Minuten

## **FAMILIENFÜHRUNGEN**

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

So 07.01., 14.01., 21.01., 28.01. jeweils 11:00 Uhr maximal 25 Personen

## Es war einmal ... (ab 4 Jahren)

Jenseits von Raum und Zeit geschehen Wunder. Da siegt das Gute über das Böse und die Liebe über den Hass. Märchen führen uns in eine Welt, in der sich (fast) alles zum Glücklichen wendet. Im Reich der Schneekönigin gefangen, gelingt die Flucht. Der "garstige" Frosch verwandelt sich wieder in einen Prinzen. Und im dornenumrankten Schloss erwacht die Königstochter aus ihrem hundertjährigen Schlaf. Diesem ganz besonderen Zauber gehen wir anhand von faszinierenden Objekten im Museum nach!

So 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03., 17.03., 24.03. jeweils 11:00 Uhr maximal 20 Personen

## Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren)

Was ist eigentlich Alchemie? Beim Besuch der Studioausstellung "Der Stein der Weisen" erfahrt ihr, was es mit den Geheimnissen der Alchemie auf sich hat. Was ist der Stein der Weisen? Wie gefährlich sind Alraunen? Und warum lebten manche Alchemisten in Saus und Braus und gleichzeitig in Lebensgefahr?



## **FAMILIENAKTION**

Erwerb von bis zu vier Karten unter onlineshop.gnm.de möglich

kostenfrei

Dauer: 120 Minuten maximal 25 Personen

## Auf den Winter mit Gebrüll! (ab 4 Jahren)

Lange Hörner, spitze Zähne, hässliche Fratzen – das klingt wie im Horrorfilm! Doch es sind Fastnachtsmasken, mit deren Hilfe böse Dämonen vertrieben wurden, die die winterliche Dunkelheit lieben und Menschen und Tieren schaden wollen. Damit auch wir dem Winter einheizen können, Iernen wir die Hintergründe der Fastnachts- und Faschingsbräuche kennen und gestalten unsere eigenen gruseligen Masken. Und dann heißt es: Auf zum wilden Mummenschanz mit Masken, Rasseln und Radau!

So 04.02. ab13:00 Uhr



## Führung durch die Abteilung Volkskunde mit anschließender Werkstatt:

GRUPPE 1	Führung	13:0
	Werkstatt und Winteraustreiben	

GRUPPE 2 Führung
Werkstatt und Winteraustreiben

13:00-15:00 Uhr

14:15-16:15 Uhr

HINWEIS: Die Familienaktion findet im Rahmen des Aktionswochenendes zur Schließung des Süd- und Südwestbaus statt. Mehr Informationen auf Seite 19 und 20.

## KINDERATELIER

Das offene Atelier richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Hier können sie frei und großformatig malen und unterschiedliche Techniken unter Anleitung ausprobieren – ohne Eltern, die anderes erledigen oder das Museum besuchen können. Jeden ersten Samstag im Monat öffnet sich das Kinderatelier auch für Erwachsene, die gerne mitmachen möchten: Keiner ist "zu alt" und jeder willkommen!

Tickets gibt es an der Museumskasse oder im Ticketshop unter onlineshop.gnm.de, entweder für eine Teilnahme ab 13:00 Uhr oder ab 14:30 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir eine Reservierung im Vorfeld. Sa 13:00 und 14:30 Uhr € 4.— pro Kind



## **MUSIK**



## **MUSICA ANTIQUA**

Mi 17.01. 20:00 Uhr Aufseβ-Saal

## Die Geburt des Orchesters

Ein musikalisches Fest am Hannoverschen Hof Ensemble "la festa musicale"

Der Hof in Hannover war der Musik sehr zugeneigt. Berühmte italienische Musiker zelebrierten zu allen möglichen Anlässen höchste Virtuosität. Und manchmal diente die Musik auch in pikanten Angelegenheiten. So soll der Liebhaber der Kurfürstin immer die Follia-Melodie als Erkennungssignal gepfiffen haben, bevor er sich in die Gemächer schlich.

Hannover, Wolfenbüttel und Braunschweig waren musikalische Zentren in der Barockzeit — mit Auswirkungen bis nach England, denn als Kurfürst Georg-Ludwig als George I. dort den Thron übernahm, gingen mit ihm zahlreiche Musiker nach London, darunter auch der berühmteste: Georg Friedrich Händel.

Neben Händel trugen viele weitere herausragende Komponisten wie Johann Rosenmüller, Agostino Steffani oder Francesco Venturini zum Ruhm der Hofmusik in Hannover und Wolfenbürtel bei. Das Ensemble "la festa musicale" bringt diese Pracht auf die Bühne – und zeichnet die Geburt des Orchesters in den vielfältigsten Besetzungen und Klangfarben, von der intimeren Kammermusik mit Blockflöte und Viola d'amore bis zum virtuosen Concerto grosso. Ein musikalisches Fest!

in Kooperation mit BR Klassik und der Hochschule für Musik Nürnberg









## Vom Küssen Intimes aus dem Hause Bach

Rhett Butler und Scarlett O'Hara in "Vom Winde verweht", Rick und Ilsa in "Casablanca", Erich Honecker und Leonid Breschnew in Ost-Berlin: Es gibt ikonische Küsse, Symbole für romantische Leidenschaften oder politische Inszenierungen. Der Kuss ist eine der ältesten Umgangsformen der Menschen untereinander. Er besiegelt den Bund der Ehe, er begrüßt das neugeborene Baby, aber er entlarvt auch wie bei Judas den Verräter.

Auch bei der Familie Bach scheint eifrig geküsst worden zu sein, falls man das aus der großen Zahl an Arien und Liedern schließen kann, die Johann Sebastian Bach und sein Sohn Carl Philipp Emanuel Bach über das Küssen geschrieben haben: von väterlichen Küssen über den Todeskuss für Sokrates durch den Schierlingsbecher bis zum Kaffee, der süßer schmeckt "noch als tausend Küsse". Den Bachschen Küssen widmet sich die Sopranistin Dorothee Mields zusammen mit Christine Schornsheim, die auf einem Stein-Flügel und einem Gräbner-Cembalo aus der historischen Instrumentensammlung des GNM musiziert. Musik wie Küsse für die Ohren!

Mi 21.02. 20:00 Uhr Aufseß-Saal

Dorothee Mields, Sopran Christine Schornsheim, Cembalo und Hammerflügel

## KARTEN

€ 22,— regulär € 16,— ermäßigt und für GNM-Mitglieder Vorverkauf an der Museumskasse und im Ticketshop unter onlineshop.gnm.de



## Eintritt frei

## JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.

Mi 24.01. 18:00 Uhr

## **Grovy Guitars**

Jazzgitarren-Klassen von Philipp Brämswig und Helmut Kagerer



Aufstrebende Gitarrist\*innen von morgen, allesamt Studierende an der Hochschule für Musik Nürnberg, präsentieren an diesem Abend Werke in unterschiedlichsten Formationen: Zu hören sein werden Klassiker des Jazzrepertoires, Balladen, Blues und Lateinamerikanisches sowie zeitgenössische Eigenkompositionen. Ein abwechslungsreicher Abend mit spannenden individuellen Stimmen – ein Highlight für alle Fans der Jazz-Gitarre!

#### Jazz Mallets in Concert

Mi 14.02. 18:00 Uhr



Jazz-Mallets-Klasse von Roland Neffe

Vibraphon und Marimba sind die Exoten unter den Schlaginstrumenten und ein selten zu hörendes Erlebnis. Der Konzertabend stellt die sogenannten Stabspiele in vielfältige Kontexte: als Soloinstrumente bis hin zum Malet Ensemble und präsentiert ein breites Repertoire von traditionellen Jazzstandards bis hin zu eigenen Werken. Die jungen Musiker\*innen erforschen live mit ihren Bands die Kompositionen und entfalten damit das wichtigste und aufregendste Element des Jazz: die Improvisation.

## Laura Detterbeck Quintett

Mi 13.03. 18:00 Uhr







Laura Detterbeck vocal Anastasija Sanina piano Thomas Fischer guitar Natasha Zaychenko bass Matthis Wilting drums

Nachts alleine am Klavier besingt Laura Detterbeck häufig mit offenen und ehrlichen Worten Themen wie Selbstliebe, Freiheit, depressive Phasen und Liebeskummer. An diesem Konzertabend entführt ihre warme und tröstliche Stimme das gesamte Publikum in eine äußerst bewegende Atmosphäre.

Vorgestellt werden Eigenkompositionen, in denen sich Detterbeck emotional und verletzlich zeigt. Unterstützt wird sie von der Pianistin Anastasija Sanina, von Natasha Zaychenko am Bass und dem Gitarristen Thomas Fischer. Matthis Wilting sorgt am Schlagzeug für einen unaufdringlichen, der Band dienlichen Groove und bietet damit den Rahmen, in dem die junge Formation im Jazz- und Pop-Kontext ihren eigenen Sound kreiert.

Do 04.01. 13:00 Uhr Do 01.02. 13:00 Uhr Do 07.03. 13:00 Uhr

## Eintritt frei

## **LUNCHKONZERT IM CAFÉ ARTE**

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Staatsphilharmonie Nürnberg zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

#### Eintritt frei

## **ANKLANG**

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.

Do 25.01. 18:00 Uhr

Franz Schubert: Die Winterreise

Seokjun Kim Bariton Marcelo Amaral Klavier



Auf dem Höhepunkt seiner schöpferischen Kraft schrieb Schubert seine Winterreise, einen Zyklus von 24 Liedern, die in loser Folge einen verzweifelt umherirrenden jungen Mann beschreiben. Als er die Werke zum ersten Mal einem Kreis von Freunden vorspielte, waren diese über den unablässigen Pessimismus verwirrt, aber Schubert erklärte: "Diese Lieder gefallen mir besser als alle anderen, und ihr werdet sie auch mögen." Wie richtig seine Worte waren!



Lernt Fabelwesen des Mittelalters und Tiere der Urgeschichte kennen, begebt euch mit Seefahrern auf große Reise, findet heraus, welche Kleider die Menschen früher trugen, und vieles mehr. Jede Tour lädt zum Rätseln und Kreativsein ein und dazu gibt es noch ein tolles Kreativheft.

> Neugierig geworden? Infos gibt es hier: www.gnm.de/kindertouren

Do 22.02. 18:00 Uhr

Violin-Klasse von Prof. Valerie Rubin Prof. Dunja Robotti, Klavier

#### Musikalische Köstlichkeiten



Genießen Sie eine feine Mahlzeit für die Ohren! Serviert wird ein musikalisches Menü voller wunderschöner Werke aus unterschiedlichen Epochen. Wie klingt ein Aperitif? Vielleicht wie eine pfiffige Sonate aus dem Barock? Danach ein ruhiges, klassisches Stück zum Hauptgang, abschließend ein lustiger Satz als Nachtisch. Und zum Abschluss ein virtuoser Rausschmeißer als Espresso. Lassen Sie sich überraschen!

Do 28.03. 18:00 Uhr

## **Bassoons von Bach bis Beatles**

Fagott-Klasse von Prof. Nikolaus Maler



Musik aus drei Jahrhunderten präsentiert die Nürnberger Fagott-Klasse an diesem Abend. Noch immer gehört das Fagott zu den am meisten unterschätzten Instrumenten. Zu hören sein werden Werke von Bach, Beethoven, Bizet, Berlioz, den Beatles – und anderen Komponisten, die nicht mit "B" beginnen. Lassen Sie sich begeistern von der Vielfältigkeit dieses seltenen Instruments!



## **NEUERSCHEINUNGEN**

## AUS DEM VERLAG DES GNM



MATERIALITÄT IM KONTEXT. STUDIEN ZUR KUNST-TECHNIK SPÄTMITTELALTERLICHER TAFELMALEREI AUS BAYERN, ÖSTERREICH UND SÜDTIROL AM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

Nürnberg 2023 211 Seiten, 232 Abb. e-ISBN 978-3-98501-129-2 URN: urn:nbn:de:bsz:16ahn-artbook-1264-3 DOI: https://doi. org/10.11588/arthistoricum.1264 Ausgewählte Ergebnisse des kunsttechnologischen Forschungsprojektes

Hrsg. von Beate Fücker mit einem Beitrag von Judith Hentschel, technologische Kartierungen und Umzeichnungen von Josefine Kramer

Veröffentlichungen des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung am Germanischen Nationalmuseum, Band 12

Seit 2013 erforscht das Germanische Nationalmuseum seinen umfangreichen Bestand spätmittelalterlicher Tafelmalerei in beispielhafter Weise. Zwischen 2019 und 2022 standen 22 Werkgruppen aus Altbayern, Österreich und Südtirol im Mittelpunkt eines ausschließlich kunsttechnologisch orientierten Forschungsprojektes am Institut für Kunsttechnik und Konservierung (IKK), gefördert im Rahmen des Schwerpunktprogramms des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) "Kleine Fächer". Die Publikation, mit der das Forschungsprojekt "Materialität im Kontext" seinen Abschluss findet, bietet eine Zusammenschau ausgewählter Ergebnisse des Projektes, eingebettet in den Kontext der aktuellen Forschung. Die reich bebilderte Publikation erscheint open access sowohl als PDF als auch HTML-Format und eröffnet damit neue Wege hinsichtlich Abbildungsqualität und Vernetzung von Inhalten.

Publiziert bei Universität Heidelberg/Universitätsbibliothek, 2023 arthistoricum.net, auf https://www.arthistoricum.net dauerhaft frei verfügbar



CHRISTIAN RÜMELIN: PAPIERARBEITEN. ALBERS, BEUYS, ECKER, LENK, OSTERMEYER, PENCK, POLKE, RICHTER, ROSENBACH, RÜCKRIEM, TROCKEL

Begleitband zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum vom 29. Februar bis 26. Mai 2024

Bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dienten Zeichnungen primär als Vorbereitung für ein finales Werk oder als Dokumentation. Von diesen Funktionen emanzipierte sich die Kunstgattung Zeichnung in den 1950er und 1960er Jahren, die gekennzeichnet waren vom Kalten Krieg zwischen Ost und West sowie einem steigenden Wohlstand. Zeichnungen wurden zu eigenständig wahrgenommenen Kunstwerken, nahmen Standpunkte ein, übten Kritik an gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen, vor allem aber hinterfragten sie sich selbst. Sie reflektierten nun den Raum, den sie einnahmen, und dessen Wahrnehmung durch die Betrachtenden. Dieses Grundanliegen charakterisiert auch die Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager, die das Germanische Nationalmuseum erwerben konnte und deren hervorragende Werke nun der Öffentlichkeit in einer Auswahl präsentiert werden. Darunter sind Blätter von Josef Albers, Joseph Beuys, Gerhard Richter, Rupprecht Geiger, Gotthard Graubner, Bernhard Blume, Günter Brus, Bogomir Ecker, Sigmar Polke, C.O. Paeffgen und A. R. Penck. Die Sammlung, auch wenn nie auf Vollständigkeit angelegt, bietet damit einen umfassenden Querschnitt der westdeutschen Kunst in der zweiten Hälfte des 20. lahrhunderts.

Nürnberg 2024 280 Seiten, 224 Abb. Broschur 27 × 22 cm € 28,50 im CEDON-Museumsshop, € 38,— im Buchhandel Bestellnummer 831 ISBN 978-3-86832-777-9

## **KALENDARIUM**

## **JANUAR**

10:30 11:30	Objekt im Fokus: Heilige Katharina von Veit Stoß, um 1500, Dr. Inés Pelzl
19:00	Themenführung: Apokalypse und Jüngstes Gericht Martin Turner
13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
13:00 14:30	Kinderatelier
11:00	Familienführung: Es war einmal (ab 4 Jahren) Antje Neumann M.A.
11:15	Themenführung: Letzte Chance. Highlights der Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert, Dr. Karin Rhein
14:00	Meisterwerke aus Glas. Führung durch die Ausstellung
10:30 11:30	Objekt im Fokus: Ofenkacheln aus dem Wiener Stephansdom, 15. Jahrhundert, Josef Wintrich
19:00	Der Stein der Weisen Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Pommeranz
13:00 14:30	Kinderatelier
11:00	Familienführung: Es war einmal (ab 4 Jahren) Doris Lautenbacher
11:15	Der Stein der Weisen Führung mit dem Kurator Dr. Johannes Pommeranz
14:00	Der Stein der Weisen. Führung durch die Ausstellung
10:30 11:30	Objekt im Fokus: Splendor Solis (illuminierte Handschrift), um 1545, Oliver Nagler M.A.
19:00	Themenführung: Lieblingsbilder in der Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert, Dr. Karin Rhein
20:00	Musica Antiqua: Die Geburt des Orchesters. Ein musikalisches Fest am Hannoverschen Hof Ensemble la festa musicale
16:00	Kooperationsführung mit dem CPH: Kunst und Kultur brauchen Stifter*innen, Dr. Inés Pelzl
	11:30 19:00 13:00 14:30 11:00 11:15 14:00 10:30 11:30 19:00 11:15 14:00 11:30 19:00 20:00

SAMSTAG 20	10:00	Kreativkurs: Kleine Büsten. Geschnitzte Figuren in der Holzbildhauerei, erster Kurstermin Stefan Schindler
	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Es war einmal (ab 4 Jahren) Doris Lautenbacher
21	11:15	Die Quadratur der Farbe: Mode von Akris und Kunst von Reinhard Voigt Führung mit der Kuratorin Dr. Adelheid Rasche
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Dr. Inés Pelzl
міттwосн <b>24</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Winterlandschaft bei Davos Laret, Gemälde von Philipp Bauknecht, 1928 Bettina Kummert
	18:00	Jazz im GNM: Grovy Guitars Klassen Philipp Brämswig und Helmut Kargerer
	18:30	Themenführung: Blickwechsel. Der Behaim-Globus in globaler Perspektive, Dr. Susanne Thürigen
DONNERSTAG  25	18:00	AnKlang: Franz Schubert: Die Winterreise Seokjun Kim (Bariton), Marcelo Amaral (Klavier)
FREITAG 26	14:30	Kultouren: Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten!
SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
21	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
SONNTAG 28	11:00	Familienführung: Es war einmal (ab 4 Jahren) Antje Neumann M.A.
	11:15	Themenführung: Bauernstuben zwischen Traum und Wirklichkeit, Dr. Claudia Selheim
	11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: Aufbruch und Neuanfang Brunhild Holst, Andreas Puchta M.A.
DIENSTAG 30	14:30	Hingeschaut und Mitgemacht Brunhild Holst
MITTWOCH	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Großes Regensburger Familienbild, Gemälde von Winfried Tanner, 1984/85, Barbara Ohm
01	17:45	Kooperationsführung: Queer Eye On Art Sarah Landes M.A.
	19:00	Themenführung: Und was nun? Ausblick auf die Neugestaltung des 19. Jahrhunderts, Dr. Karin Rhein

## **KALENDARIUM**

## **FEBRUAR**

DONNERSTAG  1	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
	16:00	Kooperationsführung mit dem CPH: Kloster sucht Stadt. Stadt sucht Kloster, Andreas Puchta M.A.
SAMSTAG	ab 10:00	Aktionswochenende "Wir sanieren einen Teil unseres Museums!", Programm siehe Seite 19/20
3	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	ab 10:00	Aktionswochenende "Wir sanieren einen Teil unseres Museums!", Programm siehe Seite 19/20
•	13:00 14:15	Familienaktion: Auf den Winter mit Gebrüll! Pamela Straube, Johanna Kläver, Sylvie Ludwig
MITTWOCH <b>7</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Fragmente eines Gewändestufenportals, um 1235/40, Brigitte Haid M.A.
	17:00 18:00	Kunst & Genuss: Träume vom Reichtum Andreas Puchta M.A.
	18:00	Meisterwerke aus Glas Führung mit der Kuratorin Dr. Sabine Tiedtke
DONNERSTAG 8	17:30	GNM im Dialog: Stadt, Land, Fluss. Historische Ortsansichten prägten das Bild von Europa Dr. Claudia Valter
SAMSTAG 10	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Dr. Claudia Merthen
"	11:15	Themenführung: Magd und Himmelskönigin Ursula Rupp-Kiesel M.A.
	13:00	Kooperationsführung: Kunst zwischen KZ und Schwulenbewegung, Benjamin Rowles M.A.
	14:00	Der Stein der Weisen. Führung durch die Ausstellung
міттwосн <b>14</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Stube aus Toblach, 1494 Barbara Wintrich
	18:00	Meisterwerke aus Glas Führung mit der Kuratorin Dr. Sabine Tiedtke
	18:00	Jazz im GNM: Jazz Mallets in Concert Klasse Roland Neffe
	19:00	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage Dr. Gesa Büchert

SAMSTAG 17	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Pamela Straube
	11:15	Themenführung: Vergessene und unvergessliche Feiertage, Dr. Gesa Büchert
	14:00	Meisterwerke aus Glas. Führung durch die Ausstellung
міттwосн <b>21</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Altarflügel (Welser-Altar) von Barthel Beham, um 1522/24, Thomas Rothe
	18:30	Themenführung: Blickwechsel. Der Behaim-Globus in globaler Perspektive, Dr. Susanne Thürigen
	20:00	Musica Antiqua: Vom Küssen. Intimes aus dem Hause Bach
DONNERSTAG	15:00	Gesprächskurs: Spätlese, Beginn Kurs 1 Dr. Annette Scherer
	18:00	AnKlang: Musikalische Köstlichkeiten Violin-Klasse Valerie Rubin
SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
<b>4</b>	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
SONNTAG 25	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Pamela Straube
1	11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: Liebe Liebe Christiane Haller M.A., Dr. Claudia Merthen
DIENSTAG 27	15:00	Gesprächskurs: Spätlese, Beginn Kurs 2 Dr. Annette Scherer
міттwосн <b>28</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Hortfund von Altenfließ, ca. 1000 v.Chr. Dr. Ursula Häußler
DONNERSTAG 29	15:00	Gesprächskurs: Spätlese, Beginn Kurs 3 Dr. Annette Scherer

## **KALENDARIUM**

# **MÄRZ**

SAMSTAG 2	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Ursula Rössner
	11:15	Themenführung: Zeichnungen intensiv betrachtet Pirko Julia Schröder
	14:00	Papierarbeiten. Führung durch die Ausstellung
міттwосн	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Behaim-Globus, 1492/94 Dr. Inés Pelzl
	18:00	Papierarbeiten. Führung durch die Ausstellung
	19:00	Themenführung: Das Geschworenenbuch der Barbirer und Wundärzte, Dr. Susanne Thürigen
DONNERSTAG	13:00	Lunchkonzert im Café Arte Staatsphilharmonie Nürnberg
SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:00	Workshop: Zeichnen erleben! in der Sonderausstellung "Papierarbeiten"
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Doris Lautenbacher
10	11:15	Papierarbeiten Führung mit dem Kurator Dr. Christian Rümelin
	14:00	Meisterwerke aus Glas
	ab 14:00	High Tea im Café Arte Dr. Claudia Merthen
MITTWOCH 13	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Buchkasten, 9. Jahrhundert Dr. Ingeborg Seltmann
13	17:30	Gesprächskurs: Nürnbergs "Golden Age", erster Kurstermin, Dr. Ingeborg Seltmann
	18:00	Jazz im GNM: Laura Detterbeck Quintett
	18:00	Papierarbeiten Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Gerhard Mayer
	19:00	Themenführung: Magd und Himmelskönigin Ursula Rupp-Kiesel M.A.

SAMSTAG	13:00 14:30	Kinderatelier
	14:30	Turnschuhführung. Das GNM in 6.500 Schritten Brunhild Holst
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren Dr. Claudia Merthen
.,	11:15 11:30 12:00 12:15	Brunchführungen: All-time Favourites Dr. Ingeborg Seltmann, Dr. Teresa Bischoff
	14:00	Der Stein der Weisen. Führung durch die Ausstellung
MITTWOCH 20	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Drachenleuchter von Veit Stoß und Albrecht Dürer, 1522, Ursula Gölzen
20	18:00	Papierarbeiten Führung durch die Ausstellung mit dem Künstler Gerhard Mayer
	18:00	Kreativkurs: Malen mit Acryl, erster Kurstermin Jan Gemeinhardt
	19:00	Themenführung: Künstler*innen – Selbstporträts Dr. Ingeborg Seltmann
DONNERSTAG 21	17:30	GNM im Dialog: Stadt, Land, Fluss. Historische Ortsansichten prägten das Bild von Europa Dr. Claudia Valter
SAMSTAG 23	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:00	Familienführung: Alchemie für Anfänger (ab 7 Jahren) Ursula Rössner
	11:15	Themenführung: Künstler*innen – Selbstporträts Dr. Ingeborg Seltmann
	14:00	Papierarbeiten Führung durch die Ausstellung mit anschließender Kreativarbeit
міттwосн <b>27</b>	10:30 11:30	Objekt im Fokus: Die Marter des Hl. Sebastian, Altar von Hans Baldung Grien, 1507 Christiane Haller M.A.
	19:00	Themenführung: "Plastische" Zeichnungen Dr. Claudia Valter
DONNERSTAG 28	18:00	AnKlang: Bassoons von Bach bis Beatles Fagott-Klasse Nikolaus Maler
SAMSTAG 30	13:00 14:30	Kinderatelier
SONNTAG	11:15	Themenführung: "Mehr Licht!", Martin Turner
31	14:00	

## WEITERE INFORMATIONEN



www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

## zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien Telefon: +49 911 1331-238, Fax: -318 E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

## zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche Telefon: +49 911 1331-241, Fax: -318 E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum vierten Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

## zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 911 1331-110

E-Mail: j.hofmann@gnm.de

## zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 911 1331-104

E-Mail: foerderer@gnm.de

## zum Café Arte

Telefon: +49 911 1331-286

## zum Museumsshop

Telefon: +49 911 1331-371

jeweils geöffnet während der regulären Öffnungszeiten



## Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ

Sparkasse Nürnberg BIC: SSKNDE77

IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

## **Bankverbindung GNM**

Sparkasse Nürnberg BIC: SSKNDE77XXX

IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

#### Leichte Erreichbarkeit des GNM

- · 350 Meter vom Hauptbahnhof
- schnelle Anbindung von der A3, A6 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
- · U-Bahn-Anbindung U2 und U3: Haltestelle Opernhaus
- · Busausstiegsmöglichkeit am Gebäude
- · Busparkplätze unter: tourismus.nuernberg.de/bus

## Zu Gast in Nürnberg

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg pauschal@ctz-nuernberg.de

Telefon: +49 911 2336-124

## Barrierefreiheit

Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungshallen zugänglich.

## Tagestickets und ausgewählte Führungen

online buchen auf unserer Website unter onlineshop.gnm.de

## **GERMANISCHES NATIONALMUSEUM**

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



#### ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10:00-18:00 Uhr

Mi 10:00-20:30 Uhr

## Sonderöffnungszeiten

Mo 01.01. (Neujahr) 10:00-18:00 Uhr

Sa 06.01. (Hl. 3 Könige) 10:00-18:00 Uhr

Di 13.02. (Faschingsdienstag) geschlossen

Fr 29.03. (Karfreitag) 10:00-18:00 Uhr

So 31.03. (Ostersonntag) 10:00-18:00 Uhr

Mo 01.04. (Ostermontag) 10:00-18:00 Uhr

## **EINTRITTSPREISE**

€ 10,- regulär

€ 6,- ermäßigt und Gruppen ab 10 Personen

€ 14,- für Familien

Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei Mitglieder des GNM haben freien Eintritt

in die Dauerausstellung.

Förderer haben freien Eintritt sowohl

in Dauer- als auch Sonderausstellungen.

## **IMPRESSUM**

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt, Jens Voskamp M.A. Vermittlungsprogramm:

Dr. Regina Rüdebusch, Janne Busch M.A.,

Dr. Jessica Mack-Andrick, Lena Schmiedl, Pirko Schröder Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernstein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA







# Faire Beratung & bester Service!

"Wir vertrauen bei unserer Vermögensanlage auf die Erfahrung, die Ideen und das breite Angebot des Private Banking der Sparkasse Nürnberg. Mehr brauchen wir nicht."

Weil's um mehr als Geld geht.



SIE SUCHEN EIN BESONDERES GESCHENK?

# WIE WÄRE ES MIT EINEM KULTURJAHR IM GNM?

